



Monika Schwidde (Volkshochschule, li.) und Jörg Militzer von der Geschichtswerkstatt in Bünde (3.v.li) haben von Immobilienmakler Siegbert Schuster und seiner Mitarbeiterin Silke Altmann die Schlüssel für einen Raum im Maklerbüro an der Straße Auf'm Tie überreicht bekommen. Dort sollen künftig VHS-Kurse und die monatlichen Treffen der Geschichtswerkstatt stattfinden.

# Geschichte braucht Raum

## Maklerbüro bietet Treffpunkt für Geschichtswerkstatt und VHS

Von Maren Waltemode  
(Text und Foto)

Bünde (BZ). In Zeiten knapper öffentlicher Kassen ist Ideenreichtum gefragt. Kreativ zeigten sich jetzt Geschichtswerkstatt und Volkshochschule. Im Immobilienbüro Schuster steht den beiden Institutionen jetzt ein Raum zu Verfügung.

Der Gedanke, den frisch renovierten Raum im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Gebäudes zur Verfügung zu stellen, kam Siegbert Schuster bei der Arbeit. »Das Fenster zur Straße Auf'm Tie war geöffnet und ich hörte draußen Teilnehmer einer Stadtführung der Geschichtswerkstatt, die auf

der Suche nach einer Toilette waren«, erinnert sich der Bänder Immobilienmakler. Seine erste Idee, den geschichtsinteressierten Bürgern die Nutzung seiner Sanitäranlagen zu ermöglichen, hat er mittlerweile ausgeweitet. Künftig werden die monatlichen Treffen der Geschichtswerkstatt in seinen Räumlichkeiten stattfinden. »Es ist toll, sich an einem so geschichtsträchtigen Ort gleich neben der Laurentiuskirche zu treffen«, schwärmt Jörg Militzer von der Geschichtswerkstatt.

Durch die gemeinsame Organisation der Stadtführungen konnte auch die Volkshochschule mit ins Boot geholt werden. Und Monika

Schwidde von der VHS ist dankbar um jeden Raum. »Seit Beginn des neuen Schuljahres steht uns in der Gesamtschule deutlich weniger Raum zur Verfügung. Und die verbleibenden Räume sind herkömmliche Klassenräume«, sagt Monika Schwidde. Dagegen werde in dem modernen und mit High-Tech-Geräten

ausgestatteten Raum eine Atmosphäre geschaffen, in der Erwachsene zur Weiterbildung angeregt würden, ist die Pädagogin überzeugt.

Angedacht ist, neben der Geschichtswerkstatt auch weitere Volkshochschul-Kurse bei Schuster Immobilien unterzubringen. »Geplant sind außerdem Vorträge

zum Energiepass und weiteren baulichen Themen«, kündigt Siegbert Schuster an. »Warum soll man die Synergieeffekte nicht nutzen«, begründet der Makler sein Engagement für Geschichte und Bildung.

In dem 50 Personen umfassenden Raum ist noch reichlich Platz für weitere Geschichtsinteressierte. Das nächste Treffen der seit etwa einem Jahr bestehenden Geschichtswerkstatt findet am kommenden Montag, 8. Oktober, um 20 Uhr bei Schuster Immobilien, Auf'm Tie, statt.

Der acht Mitglieder zählende Verein arbeitet derzeit an einem großen Projekt. »Einzelheiten bleiben noch geheim, aber es geht um das Erforschen der mehr als 700 Straßennamen in Bünde«, verrät Jörg Militzer.

### Straßennamen werden erforscht